

Lustspiel diesmal erst im Frühjahr

Scheyerer Bühne ändert Spielplan

Scheyern (PK) Die Proben für das neue Theaterstück der Scheyerer Bühne mit dem Titel „Theater“ (Lustspiel von Peter Landstorfer) laufen auf Hochtouren – wenn auch die Vorstellungen nicht wie gewohnt im Oktober/November stattfinden.

Da man kurz vor Abschluss der Bauarbeiten am neuen Scheyerer Theater steht, hatten die Verantwortlichen des Vereins beschlossen, nicht mehr im Scheyerer Vereinsheim, sondern bereits im neuen Theater zu spielen und damit die neuen Räumlichkeiten einzuweihen.

In den letzten Wochen zeichnete sich allerdings ab, dass insbesondere der Ausbau des Küchen- und Schankbereichs mehr Zeit in Anspruch nimmt als ursprünglich dafür vorgesehen war. Deshalb hat sich der Vorstand nun kurzfristig entschlossen, die Einweihung des Theaters und damit verbunden auch die Vorstellungen der neuen Inszenierung auf das Frühjahr 2007 zu verschieben.

Schließlich soll der Öffentlichkeit nach etwa zwei Jahren Bauzeit ein komplett fertiges Theater mit entsprechenden Servicemöglichkeiten präsentiert und nicht mit einem – sei es auch nur teilweise – Provisorium gestartet werden. Vielmehr soll aus diesem besonderen Anlass neben einem unterhaltsamen

Theaterabend auch die gewohnt gute Bewirtung der Zuschauer mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken angeboten werden.

Die Aktiven des Theatervereins hoffen, dass die bisher treuen Theaterbesucher diese einmalige Abweichung vom Spielrhythmus akzeptieren und trotzdem zahlreich kommen werden. Zum nächsten Stück wird die Scheyerer Bühne e.V. dann auf jeden Fall wieder zur gewohnten Zeit, nämlich im Spätherbst 2007, einladen.

Um mit dem neuen Stück und der Eröffnung des neuen Theaters weder in den Advent noch in den Fasching zu fallen sieht die Terminplanung nun wie folgt aus: Kartenvorverkauf: Freitag, 26. Januar, 17 bis 18.30 Uhr im Vereinsheim Scheyern. Vorstellungen: Freitag, 2. März, Samstag, 3. März, Freitag, 9. März, Samstag, 10. März, Freitag, 16. März, Samstag, 17. März, Sonntag, 18. März, Freitag, 23. März, Samstag, 24. März, Freitag, 30. März, Samstag, 31. März (Beginn ist jeweils um 20 Uhr).

All diejenigen Zuschauer, die auch das traditionelle Starkbierfest der Vereine – das voraussichtlich zeitgleich stattfinden wird – besuchen wollen, werden gebeten, beim Kauf der Karten auf die unvermeidlichen Terminüberschneidungen zu achten.



Dem Jubelpaar Hans und Anne Pfab (von links) gratulierte auch Bürgermeister Albert Müller (rechts) und Urenkel Jonas.

Diamantene Hochzeit

Scheyern (PK) Ihr 60-jähriges Ehejubiläum, die „Diamantene Hochzeit“ feierten kürzlich Anna und Hans Pfab in Scheyern.

Hans Pfab ist gebürtiger Scheyerer und seine Frau stammt aus Fömbach bei Pfaffenhofen. Kennen gelernt haben sich die beiden, als sie im Dienst bei der Gärtnerei Kreitmayer in Mitterscheyern waren. Nach dem Krieg gaben sie sich in Scheyern das Ja-Wort und betrieben bis zur Rente eine kleine Landwirtschaft in der Raiffeisengasse. Aus der harmonischen Ehe gingen vier Kinder hervor und inzwischen gehören auch acht Enkelkinder und sechs Urenkel mit zur Fa-

milie. Heute, im wohlverdienten Ruhestand, ist das Ehepaar immer noch rüstig und im Garten und in der kleinen Hofställe aktiv.

Mit der Familie und den Nachbarn wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Im Namen der Gemeinde gratulierte neben dem Bürgermeister Albert Müller auch Pfarrer Pater Markus. Sie überbrachten mit den besten Glückwünschen für die kommenden Jahre jeweils ein Geschenk. Bürgermeister Müller gratulierte auch im Namen von Landrat Rudi Engelhard und überreichte ein Geschenk. Mit einem Glas Sekt stieß man miteinander auf gute Gesundheit für die Zukunft an.



Die Mitwirkenden von Chorgemeinschaft und Orchester der Basilika Scheyern unter der Leitung von Karl-Heinz Söndermann (links) zeigten eine großartige Leistung bei der Aufführung der Don-Giovanni-Messe. Fotos: Siegmund

Glanzvoller Höhepunkt von Mozartfest

Hervorragende Solisten und große Leistung von Chor und Orchester bei Don-Giovanni-Messe

Scheyern (PK) Als glanzvoller Höhepunkt des dreitägigen Mozartfestes in Scheyern gestaltete sich die Don-Giovanni-Messe in der Basilika. Trotz des herrlichen Wetters war das festlich geschmückte Gotteshaus am Sonntagnachmittag bis auf den letzten Platz besetzt. Und die Musikfreunde wurden exzellent belohnt, setzte dieses Kirchenkonzert Maßstäbe sowohl hinsichtlich der höchst qualitätsvollen Ausführung als auch der Einzigartigkeit dieser heute auf der Welt bekannten Parodiemesse zu der Mozartoper Don Giovanni.

Der bislang unbekannte Bearbeiter der Don-Giovanni-Messe kam Anfang des 19. Jahrhunderts den Bedürfnissen der damaligen Hörer auf ideale Weise entgegen: Er brachte Mozarts weltliche Musik, die meist nur der gebildeten Bevölkerung bekannt war, als geistliche Messvertonung einem breiten Publikum näher. Zum einen verwendete er für die feierlichen Messteile Gloria und Sanctus zwei Hymnen aus Mozarts Schauspielmusik „Thamos, König von Ägypten“, KV 345. Zum anderen arbeitete der unbekannteste Komponist die Arie des Don Ottavio „Il mio tesoro intanto“ zum Messtext „Et incarnatus est“ um.

Während im ersten Teil der Opernarie – dominiert durch den sanften Klang der Holzbläser – Don Ottavio seine Geliebte Donna Anna tröstet, verspricht er im zweiten Teil die Rache am Tod ihres Vaters. In der Messe wird dessen „tröstende Zuwendung“ zum Wiegensang des neugeborenen Heilands und Don Ottavios „Rache“ zur Beschreibung der Kreuzigung Christi.

Erwähnenswert ist auch die Verwendung der Don-Giovanni-Ouvertüre im Agnus Dei-Abschnitt der Messe. Die beiden D-Moll-A-Dur-Klänge, in der Oper als Identifikation für den Komtur angewandt, ertönen in der Messe als Agnus-Dei-Rufe, dem sich der getragene Rhythmus anschließt, der im wörtlichen Sinn das „Tragen der Sünden der Welt“ wiedergibt.

Für die Solopartien hatte Chorleiter Karl-Heinz Söndermann vier hervorragende Interpreten gewinnen können: die Sängerinnen Julia Caroline Küsswetter aus Chemnitz (Soprano), Marni Schwonberg (Alt), Michael Feyfar (Tenor), beide aus Basel, sowie Nikolai Ardey aus Pfaffenhofen (Bass). Die vier Solisten zeigten schon beim Kyrie, wie gut sie zueinander passen, sich ergänzen,



Die Solisten Tenor Michael Feyfar (links) aus Basel und Bassist Nikolai Ardey (rechts) aus Pfaffenhofen.

aber niemals zu übertrumpfen versuchen. Im Credo und erst recht im Sanctus schien es, als hätten sie sich endgültig freigesungen.

Mit seiner überragenden Tenorstimme war Michael Feyfar geradezu prädestiniert, das „Et incarnatus est“ im Credo zu singen, das die Menschwerdung des Gottessohnes zum Thema hat. Einen sehr berührenden Kunstgenuss schenkte Julia Küsswetter beim Benedictus dem Publikum mit ihrer wunderschönen Sopranstimme, die auch bei Koloraturen in extremer Höhe besteht. Auch Nikolai Ardey hinterließ einen großartigen Eindruck, ebenso die Altistin Marni Schwonberg.

Wie überhaupt der Zusammenklang von Chor, Solisten und Orchester vor allem das Agnus Dei bei „Dona nobis pacem“ zu den eindringlichsten Momenten dieser Don-Giovanni-Messe machte. Die romantisch-opernhafte Melodik, das Pathos dieses Messpasticcio, brachten Chor, Orchester und Solisten in einem überzeugenden Zusammenspiel zum Ausdruck.

Ein großes Lob gebührt auch Karl-Heinz Söndermann, dem Initiator und Gesamtleiter des dreitägigen Mozartfestes. Als er sich nach Aufführung der Don-

Giovanni-Messe zum Publikum umdrehte, sah man ihm die psychische und physische Anstrengung deutlich an. Erst nach dem Schlusschor löste sich seine Anspannung und er applaudierte den Solisten, seinem Chor, dem Orchester und letztlich auch sich selbst.

Das Publikum honorierte die Leistung aller Mitwirkenden durch lang anhaltenden Beifall. Als Zugabe hörten die sichtlich bewegten Zuhörer noch einmal das Gloria. *Sonja Siegmund*

Musikalische Überraschung

Scheyern (sie) Die Begrüßung oblag auch bei der Aufführung der Don-Giovanni-Messe zum Abschluss des großen Mozartfestes wieder Pater Lukas von der Scheyerer Ordensgemeinschaft, der für die Aufführung nach dem Credo eine musikalische „Überraschung“ ankündigte. Die Rede war von einem „Sub tuum praesidium“, einem marianischen Lied, das ebenfalls von Dr. Robert Münster als geistliche Handschrift in der Scheyerer Klosterbibliothek entdeckt wurde und möglicherweise auch Mozart zugeschrieben werden kann.



Die Solistinnen (von links) Julia Küsswetter (Soprano), Marni Schwonberg (Alt) und Chorleiter Karl-Heinz Söndermann.

LANDKREIS-MAGAZIN

Hettenshausen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hettenshausen am heutigen Mittwoch um 20 Uhr.

Ilmünster

Männergesangsverein Ilmünster. Nächste Chorprobe am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr im Vereinslokal Schubbauer.

Jetzendorf

Ein Beamter aus der Beratungsstelle der Polizei informiert

am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der Post-Wirtschaft über Einbruchschutz, Trickdiebstahl und sonstige Betrügereien. Dazu laden die Jetzendorfer CSU, Junge Union und Frauen-Union ein.

Schweitenkirchen

Gemeindebücherei: Geöffnet am Mittwoch von 8 bis 9 Uhr und von 17.30 bis 19 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Am Freitag, 13. Oktober, ist wegen des Betriebsausfluges der Gemeindeverwaltung das Rathaus geschlossen. Der Wert-

stoffhof ist davon nicht betroffen und Freitag und Samstag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Rockolding

Am morgigen Donnerstag findet um 17 Uhr wieder ein Kindergottesdienst in der Kirche statt.

Rohrbach

Heute, Mittwoch, von 8 bis 11 Uhr Kinderpark der Nachbarschaftshilfe Rohrbach im Kindergarten Löwenzahn für Kinder ab ca. zwei Jahren. Bitte Brotzeit und

ein Getränk mitbringen. Kosten pro Kind: 3,50 Euro. Neuzugänge sind willkommen.

Verein Bayern, Brauch und Volksmusik: Am Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im „Bräustüberl“ in Wolzsch, Klosterstraße 4, statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu eingeladen. Am Sonntag, 15. Oktober, ab 14 Uhr Kirchweihvolkstanz im „Prielhof“/Klostergut in Scheyern.

Am heutigen Mittwoch Seniorennachmittag der Nachbarschaftshilfe ab 14 Uhr beim Alten

Wirt mit Vortrag über „Pflanzen für unsere Gesundheit“.

Kirchenchor Rohrbach: Heute, Mittwoch, findet um 19.30 Uhr eine wichtige Probe in der Kirche statt.

Vohburg

Am Sonntag, 15. Oktober, findet im Gasthaus „Zur Bernauerin“ eine Mitgliederversammlung des Baugewerbevereins Vohburg statt. Beginn ist um 14 Uhr. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Seniorenverein Irching-Knordorf: Am Sonntag, 22. Oktober,

findet um 14 Uhr ein Seniorentreffen im Schützenheim statt.

VdK

Der VdK-Kreisverband Pfaffenhofen hält am Dienstag, 17. Oktober, einen Außensprechtag in den folgenden Orten ab: Vohburg, Pfarrjugendheim, Pfarrhofstraße 13, 8.15 bis 9.30 Uhr; Münchsmünster, Rathaus, 9.45 bis 10.15 Uhr; Geisenfeld, Gasthaus Glas, von 10.30 bis 12 Uhr; Wolzsch, Rathaus, von 14.45 bis 16.15 Uhr; Rohrbach, Rathaus, von 16.30 bis 17.30 Uhr.